

prozeßerklärung von rolf heißler

wir haben vor zehn jahren gesagt:

"wir behaupten, daß die organisierung von bewaffneten widerstandsgruppen zu diesem zeitpunkt in der bundesrepublik und westberlin richtig ist, möglich ist, gerechtfertigt ist. daß es richtig, möglich und gerechtfertigt ist, hier und jetzt stadtguerilla zu machen."

wir sagen heute - nach über zehn jahren:

zehn jahre politisch-militärische praxis der raf haben bewiesen, daß bewaffneter widerstand hier richtig, möglich, gerechtfertigt und - das sei hinzugefügt - notwendig ist,

- notwendig, weil die guerilla für das ganze us-staatensystem das moment der instabilität ist, der durch ihre praxis gestörte innerstaatliche konsens jedoch eine wesentliche voraussetzung für die vernichtung der revolutionen<sup>en</sup> der peripherie ist, weil anders als durch revolutionäre gewalt im vietnamesischen sinne des wortes, dh. durch den angriff, den ununterbrochenen angriff gegen das system das system nicht zu zerschlagen ist,
- richtig, weil nur die organisierung bewaffneter gegenmacht in der illegalität das befreite territorium schafft, von dem aus die machtfrage gestellt und das us-staatensystem erschüttert werden kann, um dann im prozeß der weltweiten kämpfe zerschlagen zu werden, und weil jede demokratische und soziale opposition hier, die nicht auch die frage nach der organisierung illegaler strukturen stellt, früher oder später kriminalisiert und zerschlagen oder korrumpiert und integriert wird,
- möglich, was die angriffe der raf gegen amerikanische stützpunkte und verantwortliche funktionäre des staatsapparats zeigen und was durch die unfähigkeit des staates, die guerilla hier trotz eines gigantischen aufwands politisch, militärisch und moralisch zu vernichten, immer wieder bestätigt wird,
- gerechtfertigt, weil den imperialisten in ihrem hinterland kein platz gelassen werden darf, von dem aus sie ihre aggressionsstrategie nach außen und ihre befriedungsstrategien nach innen ungestört treffen können, weil die brd, auch wenn der us-hegemonie unterworfen, direkt an der ausbeutung und unterdrückung der dritten welt und der aufrechterhaltung des menschenvernichtenden status quo beteiligt und dafür verantwortlich ist.

indem die raf als metropolenguerilla die verbindung zwischen den klassenkämpfen hier und den befreiungskämpfen der völker der dritten welt ist, verwirklicht sie proletarischen internationalismus als bedingung revolutionärer politik hier.

in der globalen auseinandersetzung zwischen weltproletariat und imperialismus ist die brd in ihrer politischen, militärischen, ökonomischen und ideologischen interessenidentität mit dem us-imperialismus partei, nicht unterdrückte, sondern unterdrückernation. die brd, als antikommunistisches bollwerk und strategischer brückenkopf der usa durch cia und us-kapital gegründet, ist heute als teil des us-staatensystems in ihrer funktion für die als weltinnenpolitik konzipierte us-außenpolitik strategisches subzentrum. das heißt: sie ist operationsbasis des amerikanischen kapitals zur organisierung der region, sie ist imperialistische führungsmacht in westeuropa, organisator westeuropas zum politisch-militärisch-ökonomischen machtblock. die brd hat die offenen und verdeckten aggressions- und völkerordstrategien des us-imperialismus gegen befreiungsbewegungen und progressive staaten in der dritten welt, gegen das sozialistische lager unter führung der sowjetunion und gegen revolutionäre entwicklungen in den metropolen immer unterstützt und unterstützt sie weiterhin,

- indem das territorium der brd durch amerikanische militärstützpunkte, spionageeinrichtungen, waffenlager usw als aggressions- und nachschubbasis gegen befreiungsbewegungen und progressive staaten der dritten welt benutzt wird,
- indem die brd alle anstrengungen unternimmt, den raubbau an rohstoffen und menschlicher arbeitskraft in der dritten welt zu verteidigen und sogar noch zu intensivieren, um über die so erzielten extraprofite die immer brüchiger werdende 'soziale partnerschaft' in den metropolen zu sichern,
- indem die brd gemeinsam mit den usa über die verschiedensten internationalen organisationen wie die weltbank und dem internationalen währungsfonds die länder der dritten welt in eine scheinbar ausweglose abhängigkeit zu bringen versucht, sie über diese abhängigkeit diesen staaten eine einzig den westlichen industriestaaten nutzende wirtschaftsstruktur aufzwingt und sie damit auch für die hungerkatastrophen in vielen staaten der dritten welt verantwortlich ist,
- indem die brd, insbesondere die sozialdemokratie über ihre beherrschende rolle in der sozialistischen internationale, in revolutionäre entwicklungen sabotierend eingreift, nationale führer kauf oder zu kaufen versucht, antikommunistische und antinationalistische parteigründungen organisiert, die dazu notwendigen lakaien schult und finanziell unterstützt und ihre gesamten zerstörerischen kräfte auf die pazifizierung jeglichen widerstands richtet, um so die durchsetzung imperialistischer machterhaltung und ausbeutung weiterhin zu gewähr-

leisten,

- indem die brd militär- und polizeiausrüstung in bestimmte länder der dritten welt liefert, die von den faschistischen und rassistischen cliquen und oligarchien dieser länder gegen die eigenen völker, für ruhe und ordnung im innern im sinne imperialistischer ausbeutungsinteressen eingesetzt wird,
- indem unter dem projekt 'innere sicherheit' die integration der staatlichen repressionsapparate in westeuropa unter dem kommando des informationsmonopol des bka und die integration dieser apparate der inneren sicherheit im rahmen der nato, also unter dem kommando des pentagon, von der brd zur zerschlagung revolutionärer bewegungen in westeuropa vorangetrieben und erzwungen wird,
- indem das territorium der brd als spionagezentrum als teil der einkreisung und zum rollback der sowjetunion, als propagandazentrale zur ideologischen diversion und destabilisierung des sozialistischen lagers benutzt wird,
- indem die bundesregierung mit dem antisowjetismus die staatsideologie des nazi-faschismus und des kalten krieges wiederzubeleben versucht, um über die pogromhetze gegen die sowjetunion den widerstand gegen ihre aufrüstungsvorhaben unterlaufen zu können,
- indem jetzt mit tatkräftiger unterstützung der bundesregierung im rahmen der sogenannten 'nachrüstung' zum ersten mal die sowjetunion direkt bedrohende strategische atomraketen innerhalb der brd in stellung gebracht und damit die voraussetzungen eines nur für die usa erfolgreichen 'begrenzten' atomkrieges gegen die sowjetunion geschaffen werden sollen - und das um den preis, daß damit die völker der sowjetunion, west- und osteuropas und insbesondere auch die eigene bevölkerung um so sicherer der nuklearen vernichtung entgegensehen.

weil die brd als teil des us-staatensystems krieg gegen die völker der dritten welt, gegen revolutionäre bewegungen und die eigene bevölkerung führt, kämpft die metropolenguerilla hier gegen den imperialismus von innen, im rücken des feindes, im kopf der bestie.

die angriffe der raf haben den staat gezwungen zu reagieren als das, was er ist: funktion des us-kapitals und von den usa militärisch besetztes gebiet. in seiner reaktion wird der verfall des bürgerlichen staates und die evidenz unserer strategie sichtbar.

seit der offensive 77 hat der 'staat seine anstrengungen zur moralischen und militärischen vernichtung der guerilla verstärkt, das heißt aber auch, offener gehetzt, offener gefoltert, offener gemordet.

das system aus trakt/bundesanwaltschaft/gericht/staatsschutzmedien ist geschlossener, tödlicher geworden, der manipulations- und repressionsapparat ist perfektioniert wie in der geschichte beispiellos. der institutionelle faschismus, die reaktion des imperialistischen staatsapparats, seine counterpropaganda und die brutale repression des staatsschutzes sind aber auch in ihrer dialektik propaganda für uns geworden. sie vermitteln die dimension und relevanz, die der angriff bewaffneter gruppen, die ihre strategie gegen das us-kapital und den imperialistischen staat aus dem internationalen zusammenhang der antiimperialistischen befreiungskriege bestimmen, in dieser vom übergang von der strategischen defensive zur offensive bestimmten phase des imperialismus hat. sie zeugt darüberhinaus auch von der realen angst der imperialistischen staaten, die im wissen um ihre strategische schwäche und verletzbarkeit jeden ihr machtmopol gezielt angreifenden gegen schnell und um jeden preis vernichten müssen. daß sie in ihrer unfähigkeit, dieses für sie lebensnotwendige ziel zu erreichen, sich zu immer offeneren und letztendlich sogar antagonistischen repressionsmaßnahmen gezwungen sehen, kann den widerstand nicht beenden, macht sie stattdessen nur noch verletzlicher.

mit dem angriff auf den damaligen nato-oberbefehlshaber und jetzigen us-außenminister haig, der nicht nur eine exemplarische charaktermaske der die menschheit in die steinzeit zurückbomben-wollenden imperialistischen soldateska, sondern auch einer der menschenverachtendsten und von daher fähigsten strategen des um die wiedererlangung der absoluten vorherrschaft ringenden us-imperialismus ist, wurden die angriffsziele antiimperialistischen widerstands hier benannt. in dieser operation stecken orientierung für andere gruppen und ansatzpunkte für eine internationalistische kooperation in der offensive gegen den hauptfeind der menschheit: den us-imperialismus.

nachdem die völker in der dritten welt, angespornt durch den heroischen kampf und sieg des vietnamesischen volkes, immer erfolgreicher den kampf um ihre befreiung führen und sich dabei der diesen völkern und staaten geleistete politische und militärische schutz der sowjet-

union immer deutlicher als hindernis für die imperialistischen  
völkermordstrategen erwiesen hat, sieht sich die imperialistische  
führungsmacht usa gezwungen, die möglichkeit der imperialistischen  
kriegsführung wieder in die metropolen zurückzuverlagern. nachdem  
die imperialistischen raubkriege seit beinahe 40 jahren ausschließlich  
in der dritten welt geführt wurde, wird jetzt der krieg auch für die  
europäischen metropolen-und nur für die europäischen-immer wahrschein-

licher, und das in apokalyptischen ausmaß.

nur so erhalten auch die sogenannte 'nachrüstung', die produktion der neutronenbombe und die monströsen aufrüstungsanstrengungen der usa ihre systemimmanente logik. mit der drohung eines präventivschlags gegen die sowjetunion, der nach der stationierung von cruise missiles und pershing II in der brd jederzeit möglich ist, soll die sowjetunion bei einer sich zuspitzen den, westliche 'interessen' gefährdende lage in der dritten welt als politischer, militärischer und ökonomischer stabilisierungsfaktor für befreiungsbewegungen und progressive staaten entweder neutralisiert oder im falle der weigerung der sowjetunion, den völkermordstrategien der usa und ihrer lakaien in der dritten welt tatenlos zuzusehen, total ausgelöscht werden, um freie hand für militärische interventionen in der dritten welt zu bekommen - die interventionen im iran und el salvador, die provozierten zwischenfälle über dem luftraum koreas und vor der lybischen küste die südafrikanische aggression gegen angola stehen für die priorität militärischer lösungsversuche -, wegen des dazu notwendigen freien rückens muß die sowjetunion auf allen ebeneu neutralisiert oder vernichtet werden.

die bundesregierung stellt durch ihre zustimmung zur aufrüstung im rahmen der nato-strategie die eigene bevölkerung als geisel zur verfügung.

weil die menschen hier dies erkannt haben, sich zum ersten mal von der mörderischen us-strategie selbst bedroht sehen - ein zustand, der für die völker der dritten welt seit jahrzehnten normalzustand ist - und sie die todesschwadronen, die bislang, angeblich auch in ihrem interesse, in der dritten welt die massaker für die usa verübten, auf sich selber, ihre eigene familie und ihr eigenes land zukommen sehen, hat sich daran eine bewegung entwickelt, die durch die noch fehlenden antiimperialistischen inhalte in gefahr läuft, einmal mehr von der sozialdemokratie integriert und verraten zu werden. es ist eine der historischen aufgaben der sozialdemokratie, die entwicklung sozialer und potentiell revolutionärer bewegungen zu wirklich die machtfraage stellen den fundamentalopposition zu verhindern, sie vorher zu spalten und wieder zu integrieren. über spaltung und integration versucht sie auch heute die basisbewegungen wieder an den imperialistischen staat zu binden, sie ihrer inhalte zu berauben, um sie so nach möglichkeit sogar noch funktional für die imperialistische strategie zu machen. aus den rissen, die zwischen anti-kriegs-, anti-akw- und hausbesetzerbewegungen und staat aufgebrochen sind, die das sozialdemokratische krisenmanagement bisher nicht in der lage war wieder zu kitten, muß der bruch mit diesem staat, mit der sozialdemokratie werde

Wohl nur so die machfrage gestellt werden kann, wer nicht mehr seine eigene integration in den imperialistischen Staat zum gegenstand seiner eigenen praxis machen<sup>lassen</sup> will, wer erkannt hat, daß das tödlich ist, muß sich dabei aber auch bewußt sein, daß wir nur mit wut, haß und spontanität den moloch imperialismus nicht zerschlagen können, und bewußt muß uns allen ebenfalls sein, daß wut, haß, spontanität und revolte immer noch und immer wieder integrierbar sind, solange sie nicht bewaffnet sind oder zumindest darauf perspektivisch hinarbeiten,

der angriff auf das hauptquartier der us-airforce und der natoluftwaffe in europa in ramstein zeigt, daß der widerstand auf allen ebenen und mit allen mitteln laufen muß, daß wir angesichts der noch ungebrochenen militärischen stärke des imperialismus und der noch immer schwachen kräfte der guerilla und überhaupt aller antiimperialistischen kräfte in den metropolen unsere praktischen differenzen beseitigen müssen, wir uns davon zumindest grob bestimmen lassen dürfen, weil wir nur gemeinsam und im vorantigen kampf der geschlossenen imperialistischen front auf die menscheit lebensnotwendigen politischen und militärischen schritte versetzen können. ohne ununterbrochene angriffe auf die imperialistischen zentren, basen und strategien werden wir den usa und ihren lakaien nicht die steine in den weg legen, die sie letztendlich am entfesseln eines atomaren krieges hindern können.

die immer offener werdende verlagerung der imperialistischen kriegsoption zurück in die metropolen und die damit immer akuter werdende gefahr eines auf europa und die sowjetunion 'begrenzten' und durch die usa ausgelösten und nur für sie erfolgreichen atomkriegs und die damit hand in hand gehende intensivierete bekämpfung aller um freiheit und selbstbestimmung kämpfenden menschen - kurz: der verlauf der geschichte in den letzten jahren hat die analyse der raf bestätigt, wie sie bereits von den in stammheim ermordeten gefangenen während ihrer damaligen verhandlung vorge tragen wurde:

"wenn leber vor ein paar monaten entsprechend dem manöver wintex 75 der pentagondoktrin des atomaren präventivschlags zugestimmt hat, und damit der nuklearen vernichtung des territoriums der bundesrepublik, so charakterisiert das deutlicher und historisch beispiellos die funktion der sozialdemokratie für das amerikanische kapital. das ist die militärpolitik einer regierung, die nicht mal in der militärpolitik der nationettenregime der dritten welt eine analogie hat, vielleicht syriens rhein in korea, oder - wie P. bers konzeption - der totalen verwüstung seiner landes zugestimmt hat - im koreakrieg. deutlicher kann der kolonialstatus der bundesrepublik im verhältnis zu den usa nicht

vermittelt werden, es gibt keine regierung in der welt, und es hat noch keine gegeben, die die totale vernichtung des gesamten ihr unterworfenen volkes im interesse einer ausländischen macht öffentlich in erwägung gezogen hätte.

diesenkonzeptionen liegen nicht etwa fiktive und unwahrscheinliche annehmen zugrunde, sondern realistische einschätzungen einer möglichen situation und ihrer entwicklung. so enthalten sie zugleich eine unausgesprochene aber notwendige bedingung: die totale verwissenschaftliche manipulation des volkes..."

dem ist hier und heute nichts hinzu-zu-fügen: die konkretisierung unserer damaligen analyse betreibt der imperialistische moloch selber, ebenso wie er die daraus zu ziehenden konsequenzen verdeutlicht: daß bewaffneter widerstand hier richtig, möglich, gerechtfertigt und notwendig ist.

ein versuch, genau dies im bewußtsein der menschen auszulöschen oder erst gar nicht ins bewußtsein der menschen zu lassen, soll diese auf kriminalisierung und denunziation antiimperialistischer politik ausgerichtete gerichtsverhandlung sein.

und ich sage daher nochmals: in dem die krise des staates verelendung im volk, militarisierung der politik, verschärfung der repression, krisenapparate gegen jede freiheit, entfremdung der beziehungen bedeutet, ist die guerilla seine stärkste negation: als politik der befreiung, die nur noch integriert im widerstand gegen den staat möglich ist.

weil wir selbst als gefangene noch ein sichtbares zeichen der politik der befreiung sind, weil der kampf und widerstand der gefangenen seit über zehn jahren zeigt, daß kampf und widerstand überall und unter jeder bedingung möglich ist, ist es die vorrangigste aufgabe der vom staatsschutz bestimmten justiz, dieses moment des nicht zu integrierenden und nicht zu korrumpierenden widerstands zu vernichten. von jeher zu jedem verbrechen bereit, operiert die justiz gegen uns mit den ihr vom staatsschutz gelieferten und von willfähigen wissenschaftlern erarbeiteten vernichtungsprogrammen, die nichts anderes als die fortsetzung der liquidationsfahndung mit anderen mitteln sind. das kalkül des staatsschutz war und ist dabei, der öffentlichkeit als beleg für die sinnlosigkeit unserer politik, als warnung und zugleich als abschreckendes beispiel tote oder zerbrochene kämpfer vorzuführen.

da sich das aber trotz der sich ständig perfektionierenden vernichtungsprogramme immer deutlicher als wunschdenken erweist, eben weil wir uns weigern den kampf zu beenden, zielen unsere haftbedingungen immer

offener auf unsere unmittelbare physische vernichtung. typisch dafür ist ein beschluß der strafvollstreckungskammer regensburg, in dem trotz wie es wörtlich heißt, "der erkenntnis...der gefahr erheblicher gesundheitlicher einbußen" die in der brd an den politischen gefangenen praktizierte folter verrechtlicht ist.

einen antrag auf untersuchung durch unabhängige ärzte zur feststellung meiner verhandlungsunfähigkeit stellen wir daher auch nicht. der oben erwähnte beschluß, die verweigerung der untersuchung und behandlung meiner kriegsverletzung durch ärzte meines vertrauens seit über zwei jahren, die über zweijährige isolationsfolter, die erst seit knapp zwei monaten in eine zweierisolation modifiziert wurde, und das bewußte hinausschieben des prozeßbeginns durch die bundesanwaltschaft in der hoffnung, daß das vernichtungsprogramm in dieser zeit schon gegriffen hat, sagen darüber alles aus.

angesichts dieser tatsachen würde schon alleine die erwartung, dieser staatsschutzsenat besäße die unabhängigkeit, die ergebnisse einer solchen untersuchung durch ärzte meines vertrauens zu berücksichtigen und die sich daraus ergebenden notwendigen schritte anzuordnen, allein diese erwartung würde schon den wahren charakter der auseinandersetzung verschleiern und den vernichtungswillen der bundesregierung der u. a. in den haftbedingungen, seine realisierung findet, ignorieren die prozesse gegen uns würden und werden von der bundesanwaltschaft als counterpropaganda gegen die antiimperialistische politik der raf konzipiert. sie sind der klägliche versuch, die tatsache zu verschleiern, daß es seit über zehn jahren in der metropole brd organisierten, kollektiven, bewaffneten widerstand: guerilla, raf gibt. die staatsschutzjustiz führt die militärische auseinandersetzung zwischen staat und guerilla als ausschließlich militärisch begriffene auseinandersetzung gegen die gefangenen weiter. in dem sie gegen uns gefangene einen offene vernichtungskrieg führt, liquidiert sie selbst jede rechtliche norm. das machwerk der bundesanwaltschaft, die sogenannte anklageschrift, ist daher auch nur ein fetzen voller demagogie. in ihr wird mit fiktionen operiert, die durch geheim- und nachrichtendienstliche manipulationen und verfälschungen zustande gekommen sind - was zu gegebener zeit konkretisiert werden wird. daß das urteil: lebenslänglich für die organisation bewaffneten antiimperialistischen widerstands hier schon längst gefällt ist, kerkrade und die banken nur die schminke sind, um die anti-guerilla-strategie formal abzusichern, ist offensichtlich. da meine anwesenheit daher nichts anderes als ein alibi für dieses so der-gerichtsverfahren wäre, wird dieser prozeß ohne mich stattfinden, zumal nicht ich, sondern die bundesregierung auf die anklagebank gehö-

eine regierung, die innerhalb der angriffsplanung der imperialistischen führungsmacht usa bereit ist, ihr eigenes volk und land der endgültigen atomaren vernichtung preiszugeben, hat gegenüber den usa nicht einmal den marionettenstatus früherer von den kolonialmächten eingesetzter kompradorenbanden. eine solche regierung hat es einzig der zerschlagung der arbeiterbewegung durch den nazi-faschismus und der seit diesen jahren andauernden antikommunistischen gehirnwäsche zu verdanken daß sie für dieses in der geschichte der menschheit einmalige verbrechen nicht innerhalb kürzester zeit von der bevölkerung in den straßendreck getrieben wird.

im april haben wir aufgrund sogenannter verbindlicher zusagen unseren hungerstreik unterbrochen. diese zusagen beinhalten die vergrößerung der bestehenden gruppen in celle, lübeck und westberlin und die einrichtung neuer gruppen in baden-württemberg, hessen, und nordrhein-westfalen sowie den verzicht auf totalisolation einzelner gefangener aus der raf. diese zusagen stellten für uns das absolute minimum dar. sie wurden von bundesjustizminister schmude nach absprache mit den länderjustizministern auch in deren namen gegenüber vertretern von amnesty international verbindlich abgegeben. selbst die personelle zusammensetzung der verschiedenen gruppen war weitgehend festgelegt, wie es auch aus dem inzwischen veröffentlichten telefongespräch zwischen den anwälten und vertretern von amnesty international hervorgeht. nachdem sich die bundesregierung durch den sich eskalierenden widerstand zu diesen zusagen gezwungen sah, versuchte sie gleichzeitig mitte verkommenster manipulationen ihr gesicht zu wahren. indem sie den schon seit einer woche klinisch toten sigurd am tage der unterbrechung von den ihn nur noch künstlich am leben erhaltenen apparaturen abnehmen ließ, versuchte die bundesregierung zur desorientierung der öffentlichkeit und zur verschleierung ihrer zusagen einen nicht bestehenden zusammenhang zwischen sigurds tod und der unterbrechung des hungerstreiks zu konstruieren. dieses dreckige kalkül ist wirklich kaum noch zu überbieten. aus ihrer verantwortung für sigurds tod, der nicht an den folgen des hungerstreiks gestorben ist, sondern durch die brutale zwangsernährung der vom staatsschutz eingekauften ärzte hingerichtet wurde, wird sich die bundesregierung nicht stehlen können. sie haben sigurd ermordet, weil er mit uns gekämpft hat und mit uns zusammenkommen wollte. rebmann hat bewußt gezielt, und jetzt sagen die mörder, er wurde das opfer seiner solidarität - mußte sterben, obwohl und weil er nicht raf war. sie wollen sagen: diese solidarität ist tödlich.

anders als bei holger und beim massaker an den stammheimer gefangene  
- die situation hat sich verändert - war die staatliche intention  
in dieser neuen phase, in der unsere ganze anstrengung darauf gerich  
sein muß, die antiimperialistischen linien zu verallgemeinern - konk  
und praktisch, organisatorisch und im angriff und das auf allen  
ebenen -, genau das zu verhindern.

die ermordung von sigurd wird so auch signal: er hatte sich dem hs  
angeschlossen, weil er die gemeinsame organisierung der antiimperia-  
listischen gefangenen wollte. in seiner konsequenz, fürs zusammen-  
kommen zu kämpfen und alte abgrenzungen zu überwinden, verkörperte er  
was wir jetzt am dringenden brauchen. darum haben sie ihn umgebracht  
sein tod sollte alle abs hrecken, die diesen streik zu ihrem gemacht  
haben, die mit ihrer liebe und wut den fight auf die straßen und in  
die institutionen der herrschenden gebracht haben, verdeckt oder offen  
bei tage und nacht, die den widerstand gegen staat und us-kriege  
organisieren und darum kämpfen, daß die revolte und basisbewegungen  
genau dahin kommen,

rebmann war nicht zufällig in den usa, er hat nicht zufällig zu den  
anwälten gesagt: die forderungen werden nicht erfüllt, er sei verant-  
wortlich für die sicherheit des staates.

es war nicht zufällig, daß in westberlin cia, us-berater und truppen  
gegen hausbesetzer mobil machen, bevor der widerstand sich strategisch  
gegen die us-besetzer richtet, damit es dahin nicht kommt.

und es war auch nicht zufällig, daß die polizei in westberlin sich  
weigerte, während dem streik bekanntzugeben, wie stark die solidarische  
bewegung mit dem hs in der linken scene ist.

bremen darf nicht als episode, sondern muß als anfang einer neuen anti  
imperialistischen bewegung gesehen werden, die die spd in die oppo-  
sition drücken und die viel direkter mit dem us-militärapparat kon-  
frontiert sein wird, die neue anti-imperialistische bewegung wird sich  
an den polen sozialdemokratischer integrationsversuche und der stra-  
tegie des widerstandskrieges reiben.

die mobilisierung zum hs hat ahnen lassen, wie nahe den militanten  
kommt, was wir gegen trakt, isolation, vernichtung und tod verteidige  
unsere geschichte, anti imperialistische politik, guerilla in der  
metropole, unsere indentität, politische moral, kollektives bewußtsei  
freie assoziation und selbstbestimmung - diese forderungen sind  
nicht antiquiert, wie der bewegung untergejubelt werden soll, sondern  
aktuell, nach vorne. so aktuell, wie der klaasenkrieg wieder geworden  
ist.

anbiederung

jetzt - knapp fünf monate nach uns<sup>e</sup>rem abbruch - müssen wir sagen: obwohl wir der bundesregierung genügend zeit und raum gelassen haben wurden selbst die minimalen zusagen nicht eingehalten, stattdessen gab es in einzelfällen leichte korrekturen der haftbedingungen, die aber nur im zusammenhang mit dem auf jeden einzelnen zugeschnittenen haftprogramm und dem ziel der zerstörung unserer politischen identität zu sehen und zu begreifen sind. real hat sich nichts geändert. die akzeptanz unserer selbstbestimmung wurde zurückgenommen, das bka legt nach wie vor das vernichtungsprogramm für jeden einzelnen gefangenen aus der raf fest, auch wenn schmude noch auf dem evangelischen kirchtag gegenüber unseren anwälten die erfüllung der zusagen zusicherte und ob wohl der bundesregierung klar war und ist, daß die nichterfüllung der zusagen die wiederaufnahme des hungerstreiks bedeuten wi

im april schien uns die verbindlichkeit der zusagen - wie sich unterdessen gezeigthat: fälschlicherweise - dadurch gewährleistet zu sein, daß diese zum ersten mal gegenüber einem repräsentanten von amnesty international und nicht wie früher nur gegenüber anwälten un gefangenen gemacht wurden. angesichts dieser situation und der gefahr

daß eine fortsetzung des hungerstreiks weitere tote gefangene bedeut hätte, war eine weiterführung zu diesem zeitpunkt nicht mehr zu ver antworten. sowohl der repräsentant von amnesty international als auch wir wurden einmal mehr getäuscht. wir sind heute in der gleichen situ tion wie die gefangenen aus der ira und inla im februar dieses jahres

nachdem uns erst vor kurze noch einmal die erfüllung der zusagen zugesichert wurde, erkläre ich heute für alle gefangenen aus der raf wenn nicht bis ende september die zusagen umfassend erfüllt, die dam offen gebliebenen fragen beantwortet sind, werden wir im oktober uns kollektiven hungerstreik wiederaufnehmen. verena becker, gefangene a

der raf, befindet sich nach ihrer verschleppung nach achach bereits seit letzter woche im hungerstreik, das heißt der staatsschutz hat mittels dieser provokation und unter ausnutzung ihrer tb-erkrankung erste vorbereitungen getroffen, sie umzubringen.

wir wissen, daß dieser staat, der auf jede kollektive aktion und ers recht auf jeden kollektiven hungerstreik wie auf einen bewaffneten angriff reagiert, auch dieses mal versuchen wird, weitere gefangene zu ermorden.

unsere entschlossenheit, diesen kampf gegen unsere psychische und physische vernichtung konsequent zu führen, wird dadurch nicht beein trächtigt. jeder gefangene aus der raf weiß, daß er systematisch durc jahrelange, gezielte foltermethoden langfristg vernichtet werden soll. dagegen setzen wir: entweder kämpfend die bedingungen zum überleben

zu schaffen oder aber kämpfend zu sterben. der hungerstreik ist,  
wenn sich bis ende september nichts tut, das einzige und  
letzte kampfmittel, was uns gefangenen geblieben ist.

die illegalität organisieren  
den bewaffneten widerstand in westeuropa organisieren  
krieg dem imperialistischen krieg

14.9.81